

# **Solidarität mit den Menschen in Gaza**

**Aufruf zur Protestkundgebung am 14. Juni 2025**

**Berlin - Platz des 18. März – Beginn: 14:00 Uhr**

Die täglichen Bilder aus Gaza erschüttern. Seit nunmehr eineinhalb Jahren steigert sich täglich das Grauen des israelischen Vernichtungsfeldzuges im Gazastreifen. Hunger wird als Waffe eingesetzt, die Wohngebiete in Schutt und Asche gelegt, die gesundheitlichen Einrichtungen außer Betrieb gebombt. Und auch gegen die Menschen im Westjordanland und mehrere Nachbarländer führt Israel Krieg.

Trotz seiner jahrzehntelangen völkerrechtswidrigen Besatzungs- und Kriegspolitik stellen sich deutsche Politik und Medien nahezu bedingungslos an die Seite Israels. Daran änderte selbst ein von Nicaragua angestregtes Verfahren vor dem Internationalen Gerichtshof wegen der deutschen Waffenlieferungen an Israel nichts.

Angesichts der immer aggressiver agierenden israelischen Politik scheint sich die Stimmung zu wandeln.

Damit es zu einem dauerhaften Meinungsumschwung in unserem Land kommt, rufen wir zur Kundgebung am 14. Juni 2025 nach Berlin auf:

**STOPPT DEN VÖLKERMORD, DAS AUSHUNGERN UND DIE VERTREIBUNG DER PALÄSTINENSER!**

**DAS RECHT AUF LEBEN IST UNTEILBAR!**

**GAZA IST EIN: KILLING FIELD““ (UN-Generalsekretär António Guterres)**

**Im Aufruf dazu fordern wir:**

- **Keine Waffenlieferungen nach Israel.**
- **Stopp jeglicher militärischer Zusammenarbeit.**
- **Keine „Staatsräson“, die die brutale und völkerrechtswidrige Kriegs-, Entrechtungs-, Enteignungs-, Besatzungs- und Vernichtungspolitik Israels rechtfertigt – nicht nur in Gaza.**
- **Keine Kriminalisierung von Palästina-Solidarität und Friedensbewegung.**

Wir rufen alle auf, nicht mehr zuzusehen, wie ein Volk ausgelöscht wird.

Initiiert von

*Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!“ und Friedenskoordination Berlin*

*Unterstützt durch viele Initiativen und Organisationen (siehe Webseite)*

Die Kundgebung verursacht trotz großen ehrenamtlichen Engagements erhebliche Kosten.

Die Werbung kostet Geld, Bühne und Technik müssen finanziert werden.

Bitte unterstützt diesen Aufruf und verbreitet ihn weiter und spendet für die Kundgebung

Spenden bitte auf das Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt bei der Frankfurter

Sparkasse, IBAN DE20 5005 0201 0200 0813 90. Stichwort: „Gaza“

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung auf unserer Webseite:

<https://nie-wieder-krieg.org/gaza/>